

Inhaltsverzeichnis

1. **Plattform Musikvermittlung Österreich**
[PMÖ Neue Musik - informelles Netzwerktreffen](#)
2. **Musikvermittlung in Österreich**
 - a. [Jubiläumskonzert „Fünf Jahre Superar“](#)
 - b. [capriccio! jugendkonzerte](#)
 - c. [musik aktuell – neue musik in nö 2016](#)
 - d. [„Kinder an die eigene kreative Schönheit heranführen“ – MONIKA JESCHKO im mica-Interview](#)
 - e. [Klangbrücken](#)
3. **Veranstaltungen, Ausschreibungen, Preise**
 - a. [Stellenausschreibung: Betriebsbüro Musikvermittlung \(Jeunesse\)](#)
 - b. [Zukunftswerkstatt Musikvermittlung](#)
 - c. [Workshop mit ANDREA APOSTOLI](#)
 - d. [Ausschreibung styriarte: Musikprogramme für Kinder](#)
 - e. [Welt Jugendmusik Festival Zürich 2017](#)
4. **Potpourri**
 - a. [„Jeder Tag ohne Musik an unserer Schule ist ein verlorener Tag“](#)
 - b. [Lehramtsstudium „Musikerziehung Neu“ an den Musikuniversitäten Österreichs](#)
 - c. [„Wir sind sehr stolz, Kinder aus allen sozialen Schichten zu erreichen“ – PETER HEILER im mica-Interview](#)
 - d. [Artikel „Wie die Kultur aus dem Bewusstsein gespült wurde“](#)
 - e. [Im Überfluss - Ein Blick auf Salzburgs Musikleben](#)
 - f. [Eine starke Allianz für die Zukunft der Musikvermittlung](#)

1. Plattform Musikvermittlung Österreich

PMÖ Neue Musik – informelles Netzwerktreffen

Die Anforderungen an Musikvermittlung unterscheiden sich von Genre zu Genre. Um insbesondere den speziellen Bedürfnissen der Musikvermittlung im Bereich der Neuen Musik Rechnung zu tragen, hat die Plattform Musikvermittlung Österreich (PMÖ) ein Subnetzwerk für Neue Musik gegründet.



Ziel dessen ist die Vernetzung von MusikvermittlerInnen, KomponistInnen, MusikschafterInnen wie auch ihrem Umfeld (VeranstalterInnen, Festivals etc.), der Austausch von bereits Vorhandenem durch die Präsentation von Projekten und das Zur-Verfügung-Stellen von Information auf der Website von *mica – music austria*.

Der nächste Termin für ein informelles Vernetzungstreffen steht mit 27. Februar in Wien bereits fest und ist mit einer Veranstaltung des Klangforum Wien verknüpft.

[mehr dazu](#)

2. Musikvermittlung in Österreich

a. Jubiläumskonzert „Fünf Jahre Superar“

Musikalische Begeisterung kennt keine sozialen, religiösen oder nationalen Grenzen. Seit nunmehr 5 Jahren beweist und lebt das in Österreich gegründete Musikvermittlungsinitiative Superar. 2009 wurde die Initiative unter dem Namen „Vorlaut“ von Wiener Konzerthaus, Wiener Sängerknaben und Caritas der Erzdiözese Wien ins Leben gerufen. Seit 2011 bietet diese unter dem Namen „Superar“ kostenfreie musikalische Förderung für Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Schichten und kulturellen Backgrounds in den Fächern Chor oder Orchester.

[mehr dazu](#)

b. capriccio! jugendkonzerte

Ein Blechbläserquintett möchte ein seriöses Konzert im Musikverein spielen, wird aber ständig unterbrochen, weil ein Magier – mehrfacher Staatsmeister und internationaler „Award of Merit“-Gewinner – behauptet, für eine Zaubershow engagiert worden zu sein. Wie die teilweise ziemlich heftig geführten Auseinandersetzungen ausgehen und in welchem Maße Musik zu verzaubern und Zauberkunst in Musik umzusetzen ist, kann in dieser verblüffenden Performance am 4. März erlebt werden.

[mehr dazu](#)

c. musik aktuell – neue musik in nö 2016

Erwin Ortner hat für das Jahr 2016 eine spannende Konzert- und Workshopsaison mit 100 Terminen zusammengestellt. Die menschliche Stimme als Instrument, das jeder bei sich trägt und für seinen ganz persönlichen – auch künstlerischen – Ausdruck nützen kann. Der Gehörsinn, der ein unmittelbares Tor zur Gefühlswelt, zur Kommunikation, zur sinnlichen Erfahrung, zum Erleben darstellt. Der Bogen ist weit gespannt und das ist gut so. Wir wollen keine Ästhetikdiskussionen führen im Jahr 2016. Wir wollen STIMMEN! HÖREN!

[mehr dazu](#)

d. „Kinder an die eigene kreative Schönheit heranführen“ – MONIKA JESCHKO im mica-Interview

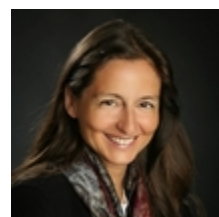
Als Umstieg von einem großen, wunderbaren Tanker auf ein wendiges Segelschiff beschreibt Monika Jeschko ihren Wechsel von der erfolgreichen Leitung der Kinder- und Jugendabteilung des Wiener Konzerthauses hin zur Selbständigkeit mit dem Verein Kultur für Kinder. Was Sie antreibt und mit welchen musikvermittelnden Projekten sie die Bugwelle ihrer neuen Flotte vergrößern möchte, bespricht sie im Interview mit Barbara Semmler.

[mehr dazu](#)

e. Klangbrücken

Brücken verbinden. Sie ermöglichen Begegnung, Austausch und Kommunikation. Zuhören verbindet. Es ermöglicht Begegnung, Austausch und Kommunikation. Im Zentrum des Workshops steht das aktive Hören. Hirschend entdecken wir die sprachliche Vielfalt in der Klasse und erforschen die unterschiedlichen Klangwelten ihrer soziokulturellen Lebensräume. Mit den gesammelten Klängen entwickeln die SchülerInnen unter Anleitung gemeinsam ein Stück, in dem sie die verschiedenen Hörwelten miteinander verbinden. Dabei können sich ganz besondere Wege von SchülerIn zu SchülerIn erschließen.

[mehr dazu](#)

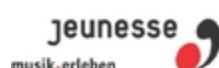


3. Veranstaltungen, Ausschreibungen, Preise

a. Stellenausschreibung: Betriebsbüro Musikvermittlung (Jeunesse)

Die JEUNESSE (Musikalische Jugend Österreichs), Österreichs größter Konzertveranstalter mit insgesamt mehr als 300 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche pro Saison, sucht zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter(in) für den Bereich: Betriebsbüro Musikvermittlung (Vollzeit, Dienstort Wien).

[mehr dazu](#)



b. Zukunftswerkstatt Musikvermittlung

In einer dreitägigen Zukunftswerkstatt widmet sich die KUG vom 8. bis 10. März mit Vorträgen, Workshops, Aufführungen, Coachings und Diskussionen auf praktischer und theoretischer Ebene den Möglichkeiten der Musikvermittlung - mit renommierten Vortragenden wie Katherine Zeserson, Matthias Nasse und vielen mehr.

[mehr dazu](#)



c. Workshop mit ANDREA APOSTOLI

Das ZENTRUM FÜR MUSIKVERMITTLUNG WIEN 14 veranstaltet vom 2. bis 3. April einen Workshop mit ANDREA APOSTOLI das „Musiklernen des Kindes von 0 bis 6 Jahren auf der Basis von E.E. Gordon's Music Learning Theory“ und über „Neue Formen der Konzertpädagogik basierend auf neuen Erkenntnissen aus der Gehirnforschung“.

[mehr dazu](#)



d. Ausschreibung styriarte: Musikprogramme für Kinder

Jetzt ist Schluss mit Wischiwaschi, aus mit Larifari, jetzt wird Klartext gesprochen. Wir wollen keine Phrasen, keine Programme für Große, die uns in einer vermeintlichen Kindersprache erklärt werden. Wir sind ja nicht blö! Habt ihr uns was zu sagen, was Freiheit für uns jetzt und in Zukunft bedeutet, dann tut das. Aber so, dass ihr uns mit eurer Musik und euren Geschichten im Hirn und im Herz berührt. Wir strotzen vor Kreativität und Phantasie und erwarten das auch von euch.

[mehr dazu](#)



e. Welt Jugendmusik Festival Zürich 2017

Vom 6. bis 10. Juli 2017 wird die ganze Stadt Zürich von den Klängen des Welt Jugendmusik Festivals Zürich erfasst. Die musizierenden Jugendlichen, die aus der ganzen Welt nach Zürich kommen, werden in der ganzen Stadt zu hören und zu sehen sein. Die Wettbewerbe sind öffentlich zugänglich und die Formationen freuen sich auf viel Publikum bei ihren Vorträgen. Es macht einfach mehr Spass, vor vollen Rängen zu spielen!

[mehr dazu](#)



4. Potpourri

a. „Jeder Tag ohne Musik an unserer Schule ist ein verlorener Tag“

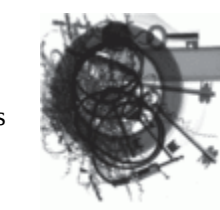
In den vergangenen Jahren etablierte die MUSIKSCHULE FELDKIRCH eine beispielgebende Zusammenarbeit mit der VOLKSSCHULE OBERAU in Feldkirch/Gisingen. Die Initiatoren sind die inspirierte Volksschuldirektorin CHRISTA LISSY-RAUCH und der engagierte Musikschuldirektor NIKOLAUS NETZER.

[mehr dazu](#)

b. Lehramtsstudium „Musikerziehung Neu“ an den Musikuniversitäten Österreichs

„Die Verarbeitung von Melodie und Rhythmus beansprucht viele verschiedene Teile des Gehirns gleichzeitig. Darunter solche, die akustische Signale auswerten – aber auch Arealen, die für motorische und exekutive, planende Funktionen zuständig sind. Außerdem spricht uns Musik ja auf einer emotionalen Ebene an, sie macht Spaß, sie ‚bewegt uns‘ im wahren Sinn. Hier kommen also Gefühle ins Spiel, die von tief im Gehirn liegenden limbischen Strukturen aus das gesamte Denkgan aktivieren. Kurz: Musik ist neuronal gesehen eine hochvernetzte Angelegenheit.“

[mehr dazu](#)



c. „Wir sind sehr stolz, Kinder aus allen sozialen Schichten zu erreichen“ – PETER HEILER im mica-Interview

Gesellschaftliche Entwicklungen machen für die Musikschulen Anpassungen, die teilweise enorme Herausforderungen darstellen, notwendig. Für den Lernerfolg eines Instrumentes ist es bedeutend, fortwährend am Instrument „dranzubleiben“. Doch diese Grundvoraussetzung ist nicht selbstverständlich, unter anderem auch deshalb nicht, weil sich die Ansprüche und Sichtweisen der Eltern ändern. PETER HEILER, Leiter der MUSIKSCHULE BREGENZ und des VORARLBERGER MUSIKSCHULWERKES, sprach mit Silvia Thurner über ein derzeit viel diskutiertes Thema: Wohin geht die Musikschule?

[mehr dazu](#)



d. Artikel „Wie die Kultur aus dem Bewusstsein gespült wurde“

Die Kultur ist ziemlich weltfremd geworden: Sie verliert an Öffentlichkeit und Relevanz, wird weder geteilt, noch geklickt und wird – zumindest als geförderter Kulturbetrieb – irgendwann in Erklärungsnot geraten. Doch sogar das hiesige Pop-Universum profitiert vom gesellschaftlichen Stellenwert von Kunst und Kultur.

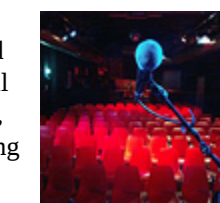
[mehr dazu](#)



e. Im Überfluss – ein Blick auf Salzburgs Musikleben

In allen Winkeln unserer Bilderbuchstadt pfeift es Mozart, und er nimmt für sich ein, was einzunehmen ist. Warum auch nicht, seine Musik ist großartig. Und großes Kapital, aus dem nicht zuletzt Salzburg größtes Kapital zu schlagen weiß und wusste, seit Jahrzehnten. Salzburg lebt zu einem nicht unwesentlichen Teil vom Ruf dieses und einer Handvoll anderer Großen (und einer Handvoll anderer), und auch vom Ruf der auf diesen begründeten Institutionen und Festivitäten, die nicht alle weißbärtig, sondern zumeist sehr engagiert bemüht sind, das Erbe für sich nutzend in die Zukunft zu tragen. Wie viel davon trotzdem der Anberung der Asche anheimfallen mag, sei zunächst dahingestellt und kann dort gern auch bleiben, wenn denn das Feuer auch geschürt und weitergegeben wird.

[mehr dazu](#)



f. Eine starke Allianz für die Zukunft der Musikvermittlung

Zwei starke Partner im Feld Musikvermittlung haben sich gefunden: Das netzwerk junge ohren als Forum für Fachleute und Praktiker/innen für Musikvermittlung im deutschsprachigen Raum und die Hochschule für Musik Detmold als erstes und bisher einziges Institut mit einem grundständigen Studienangebot Musikvermittlung/Musikmanagement arbeiten seit Jahren erfolgreich zusammen.

[mehr dazu](#)



Impressum

Plattform Musikvermittlung Österreich
Email: [musikvermittlung\(at\)micaustria.at](mailto:musikvermittlung(at)micaustria.at)

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria
1070 Wien, Stiftgasse 29
Web: www.micaustria.at
Tel: +43 1 52104 0, E-Mail: [office\(at\)micaustria.at](mailto:office(at)micaustria.at)
Rechtsform: Gemeinnütziger Verein
UID: ATU40670001
Vereinsregister: Zl. X-5865
ZVR: 824057737

Haupt-
fördergeber:

BUNDESKANZLERAMT
KUNST

WIEN
KULTUR

Jahres-
fördergeber 2016:

acm
AUTOREN • KOMPOSITOREN • MUSIKVERLEGER